



Fraktion der
Stadtvertretung Norderstedt

Anfrage vom (14.03.2015) bzw. 20.05.15
Detlev Grube
Umweltausschuss
zur schriftlichen Stellungnahme

Mit der Vorlage M 15/0077 antwortet die Verwaltung zu Tierversuchen in Norderstedter Unternehmen und Institutionen, dass „zumindest nähere Informationen“ über die Internetseite des MELUR zu erhalten seien. „Weiter gehende gesicherte Erkenntnisse liegen der Verwaltung aber nicht vor“, so die Antwort zur Anfrage der GRÜNEN.

Im Ergebnis ist festzuhalten, dass es auf der Internetseite keine spezifischen Informationen über Tierversuche in Norderstedt gibt (nur Daten aus 2013 für Schleswig-Holstein insgesamt). Zum anderen legt die Antwort nahe, dass die Stadt Norderstedt nicht weiß, ob und ggf. welche Tierversuche von wem durchgeführt werden.

Vor diesem Hintergrund frage ich die Verwaltung:

1. Trifft es zu, dass die Stadt keine Erkenntnisse über Tierversuche hat?

Wenn ja, aus welchem Grund und verzichtet die Verwaltung bewusst auf diese Informationen bzw. könnte sie diese auf Nachfrage erhalten?

Wenn nein,

- a) Welche Unternehmen und sonstige Institutionen führten in Norderstedt Tierversuche zu (2014)?
- b) Zu welchem Zweck wurden diese Tierversuche durchgeführt?
- c) Welche Tiere in welcher Anzahl wurden für Tierversuche eingesetzt?
- d) Wie viele und welche Tiere wurden im Rahmen der Tierversuche getötet?
- e) Welche ggf. alternativen Verfahren zum Schutz der Tiere sind nach Kenntnis der Verwaltung bei den beschriebenen Tierversuchen denkbar?